Stadt Bamberg

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1825
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

Medieninformation

578 / 2026

26.10.2026

Bundesweite Aufmerksamkeit für Bamberg

Smart City Bamberg konnte mit seinen Projekten auf der Smart Country Convention in Berlin punkten.

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung fand vom 05. bis 07. Oktober in Berlin die Smart Country Convention (SCCON) statt. Die Messe gilt als die führende deutsche Veranstaltung für Digitalisierung des öffentlichen Sektors. Eine vierköpfige Smart City Delegation der Stadt Bamberg war mit dabei, um die in Bamberg entwickelten digitalen Lösungen vorzustellen und sich mit anderen Kommunen dazu auszutauschen, wie man zusammenarbeiten und voneinander lernen kann.

Deutschland lernt von Bamberg
Die Arbeit, die das Programm Smart City Bamberg leistet, stößt bundesweit auf positive Resonanz. Bei einer Podiumsdiskussion diskutierte Programmleiter Sascha Götz mit der Digitalreferentin und CDO der Landeshauptstadt München, Dr. Laura Dornheim, welchen Beitrag Smart-City-Ansätze zur Resilienz von Städten und Regionen leisten können. „Die Resonanz auf die Podiumsdiskussion war enorm. Der Saal war voll, und einige Interessierte fanden keinen Platz mehr“, berichtet Sascha Götz, „Das zeigt, wie sehr die Frage nach resilienten Städten die Kommunen derzeit beschäftigt.“

Großes Interesse an den Bamberger Lösungen
Mehr Resilienz hinsichtlich digitaler Infrastrukturen verspricht auch die kommunale Datenplattform, die Bamberg gemeinsam mit anderen im Verein Civitas Connect e.V. entwickelt. „Smart City Bamberg ist inzwischen deutschlandweit bekannt. Besonders gefreut hat mich, wie

positiv unsere Vernetzungsaktivitäten wahrgenommen werden“, freut sich Volker Brand, Projektmanager bei Smart City Bamberg, „Der gut besuchte Stand von Civitas Connect und die vielen Gespräche haben gezeigt, wie groß das Interesse an offenen und übertragbaren kommunalen Lösungen ist.“

Erster Platz beim Open-Source-Preis geht nach Bamberg

Für eine dieser übertragbaren Lösungen gab es sogar den ersten Preis im Open-Source-Wettbewerb in der Kategorie „Künstliche Intelligenz“: das Projekt BaKIM, bei der eine eigens trainierte KI Luftbildaufnahmen von Baumbeständen auf deren Gesundheit auswertet. Die Web-Anwendung steht für alle deutschen Städte und Kommunen derzeit kostenfrei bereit und ermöglicht eine gezielte, effiziente und ressourcenschonende Baumpflege. Im Jahr 2025 erhielt BaKIM bereits den Ko-Pionierpreis für die Übertragung des Projekts auf die Stadt Lemgo.

Kommunale Digitalisierung durch Zusammenarbeit

Die SCCON 2026 hat gezeigt: Kommunale Digitalisierung gewinnt an Geschwindigkeit, wenn Städte und Regionen ihr Wissen, technische Grundlagen und erprobte Anwendungen miteinander teilen. Offene Lösungen bieten die Möglichkeit, auf bestehenden Erfahrungen aufzubauen, statt vergleichbare Angebote mehrfach neu zu entwickeln. Und Smart City Bamberg leistet hier einen großen Beitrag.

Fotonachweis: Smart City Bamberg

Bildunterschrift:

(1) Programmleiter der Smart City Bamberg, Sascha Götz, im Gespräch mit Dr. Laura Dornheim, Digitalreferentin der Landeshauptstadt München.

(2) *Die Bamberger Delegation mit dem Open-Source-Preis für das Projekt BaKIM.*

Auskünfte zum Thema:

Smart City Bamberg
Tel.: 0951/87-2111
E-Mail: smartcity@stadt.bamberg.de